

## Ein toter Biber im Bauerbach

Am 3. September wurde uns von der Stadt Obertshausen mitgeteilt, dass eine Bürgerin ein totes Tier im Bauerbach gesehen hat. Sie meinte, dass ein Entfernen des Kadavers wegen Seuchengefahr / Verschmutzung des Baches sicher sinnvoll sei.

Wie sich bei der Ortsbesichtigung ergab, handelte es sich bei dem Tier leider um einen Biber. Er musste schon vor einigen Tagen verendet sein, wie der aufgedunsene Körper und die zahlreichen Maden verdeutlichten.

Äußerliche Verletzungen waren nicht festzustellen. So bleibt offen, was die Todesursache ist.



Es handelte sich um einen noch jungen Biber. Seine gesamte Länge betrug 70 cm, davon entfielen 20 cm auf den Schwanz. Dieser, die sogenannte Kelle, war nur acht cm breit.

Fotos: P. Erlemann, 3.9.2024

Schon fast zwei Jahre sind Biber am Bauerbach aktiv, zu sehen war in diesem Zeitraum bisher keiner. So ist es umso trauriger, dass nun einer von ihnen zu Tode gekommen ist.

Wir haben den Biber zum nahen Wald gebracht und mit Astwerk abgedeckt. So können die Überreste wieder in den natürlichen Kreislauf gelangen.